

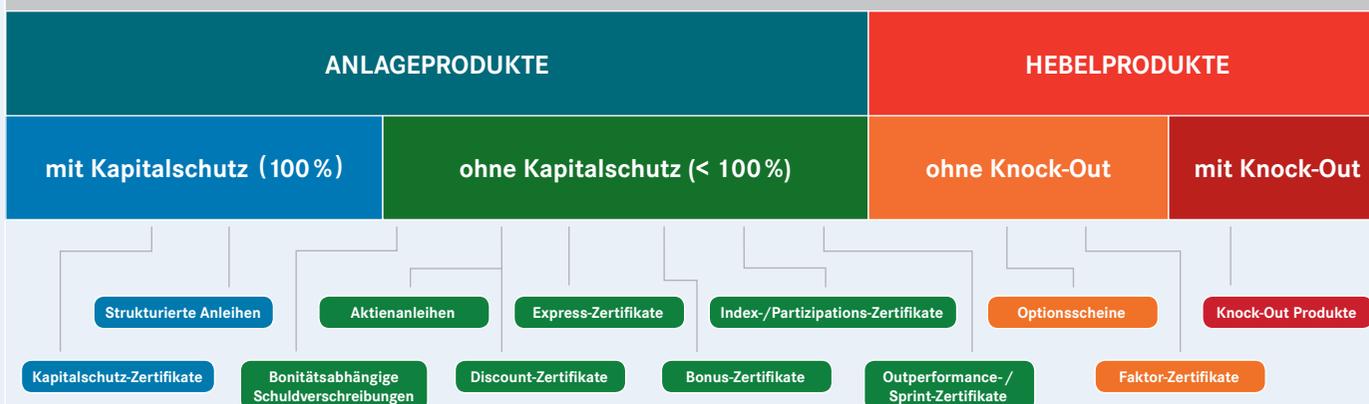
# Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

## Zertifikatemarkt startet positiv ins 2. Halbjahr

Hebelprodukte besonders stark gefragt

### STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



### Die Produktklassifizierung des DDV

### INHALT

Marktvolumen seit Juli 2016	3
Marktvolumen nach Produktklassen	3
Marktvolumen nach Produktkategorien	4
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	4
Anlageprodukte nach Produktkategorien	4
Hebelprodukte nach Produktkategorien	4
Marktvolumen nach Basiswerten	5
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	5
Anlageprodukte nach Basiswerten	5
Hebelprodukte nach Basiswerten	5
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	6

### Juli | 2017

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im Juli auf 69,5 Mrd. Euro gestiegen.
- Discount-Zertifikate legten mit 4,7 Prozent überdurchschnittlich zu und kamen auf ein Volumen von 4,9 Mrd. Euro.
- Bei den Hebelprodukten fiel der Anstieg mit einem Plus von 3,0 Prozent stärker aus als im Gesamtmarkt.
- Anlageprodukte mit Aktien als Basiswert verzeichneten einen Zuwachs von 2,3 Prozent. Das in sie investierte Volumen betrug 19,9 Mrd. Euro.

## Zertifikatemarkt startet positiv ins 2. Halbjahr

### Hebelprodukte besonders stark gefragt

Strukturierte Wertpapiere legen weiter zu. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im Juli 2017 auf 69,5 Mrd. Euro. Das entspricht einem Zuwachs gegenüber dem Vormonat um 0,3 Prozent bzw. 0,3 Mrd. Euro. Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 15 Banken erhoben werden. Das Größenverhältnis von Anlagezertifikaten zu Hebelprodukten veränderte sich leicht zugunsten der Hebelprodukte.

#### Anlageprodukte nach Produktkategorien

Der positive Allgemitrend sorgte dafür, dass die Nachfrage in den meisten Produktkategorien im Vergleich zum Vormonat anstieg. Insbesondere **Discount-Zertifikate** und **Express-Zertifikate** verbuchten überdurchschnittlich hohe Volumenzuwächse. Das in Discount-Zertifikate investierte Volumen kletterte somit auf 4,9 Mrd. Euro. Ebenso setzte sich der seit Jahresbeginn deutlich positive Trend bei Express-Zertifikaten, nach einem Rückgang im Vormonat, im Juli weiter fort. Ihr Marktvolumen lag bei 12,2 Mrd. Euro. Auch Aktienanleihen verzeichneten Zuwächse. Entgegen dem Trend wurden bei **Anlageprodukten mit vollständigem Kapitalschutz** Abschlüsse registriert. Zusammen waren in **Strukturierten Anleihen** und **Kapitalschutz-Zertifikaten** im Juli 36,4 Prozent des Marktvolumens investiert. **Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen** wiesen ebenfalls ein Minus auf.

#### Hebelprodukte nach Produktkategorien

Das Marktvolumen der **Hebelprodukte** legte nach Verlusten im Vormonat im Berichtsmonat deutlich zu und lag bei 1,9 Mrd. Euro. Lediglich **Faktor-Zertifikate** verbuchten einen leichten Rückgang.

#### Anlageprodukte nach Basiswerten

Im Juli waren Zertifikate mit **Zinsen als Basiswert** weiterhin die beliebteste Kategorie. Ihr Volumen reduzierte sich allerdings und lag bei 22,0 Mrd. Euro. Auf den zweiten Platz kamen, dank deutlicher Zuwächse, Anlagezertifikate mit **Aktien als Basiswert**. Das in sie investierte Volumen belief sich auf 19,9 Mrd. Euro. Anlagezertifikate mit **Indizes als Basiswert** mussten hingegen erneut Abschlüsse hinnehmen. Bei Anlagezertifikaten mit **Rohstoffen als Basiswert** wurde, nach Anstiegen in den Vormonaten, auch zu Beginn des zweiten Halbjahrs ein Plus auf 799,0 Mio. Euro verzeichnet.

#### Hebelprodukte nach Basiswerten

Die dominierenden Basiswertklassen bei Hebelprodukten wiesen im Juli ein uneinheitliches Bild auf. Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** erhöhte sich deutlich auf 1,1 Mrd. Euro, wohingegen das in Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** investierte Volumen auf 525,8 Mio. Euro zurückging. Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert** kletterte auf 176,4 Mio. Euro. ■



#### Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 16 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

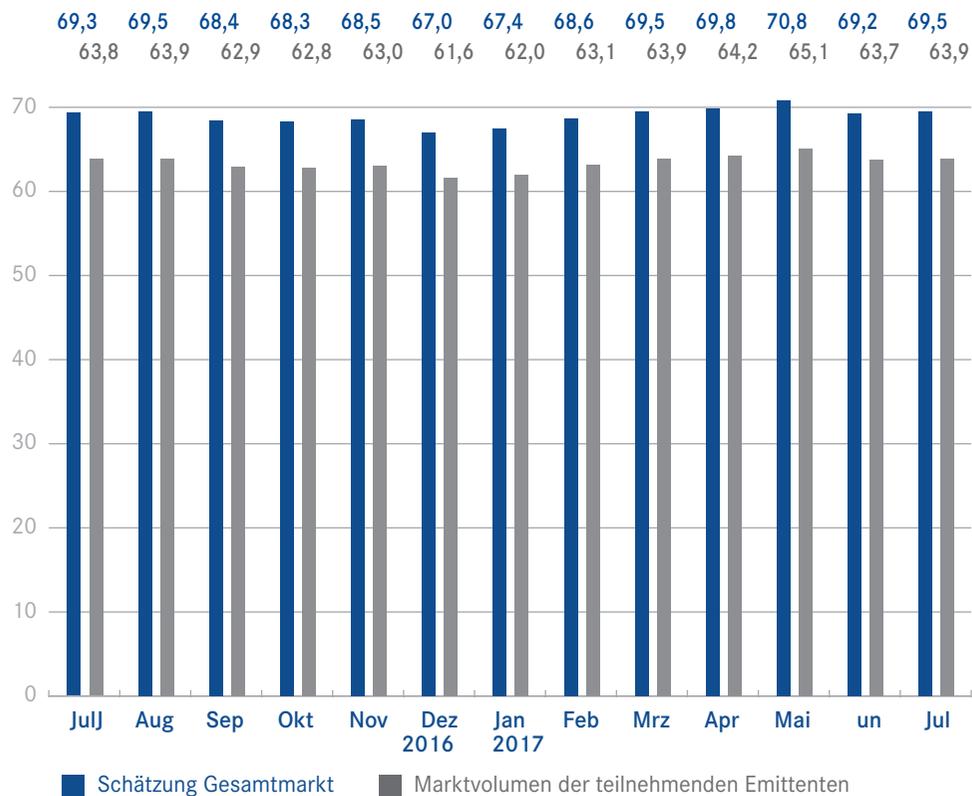
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin  
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

#### Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher  
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70  
heftrich@derivateverband.de

[www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de)

## Marktvolumen seit Juli 2016



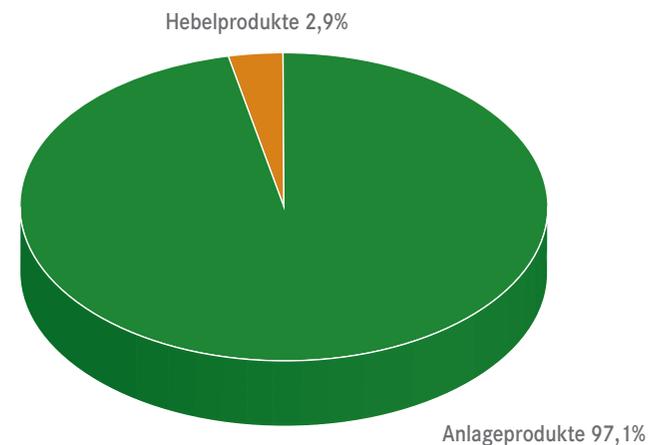
## Produktklassen

Marktvolumen zum 31.07.2017

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	22.571.199	36,4%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	39.417.458	63,6%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>61.988.657</b>	<b>100,0%</b>
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.009.708	54,1%
Hebelprodukte mit Knock-Out	855.130	45,9%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.864.838</b>	<b>100,0%</b>
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>61.988.657</b>	<b>97,1%</b>
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.864.838</b>	<b>2,9%</b>
<b>Derivative Wertpapiere gesamt</b>	<b>63.853.495</b>	<b>100,0%</b>

## Produktklassen

Marktvolumen zum 31.07.2017

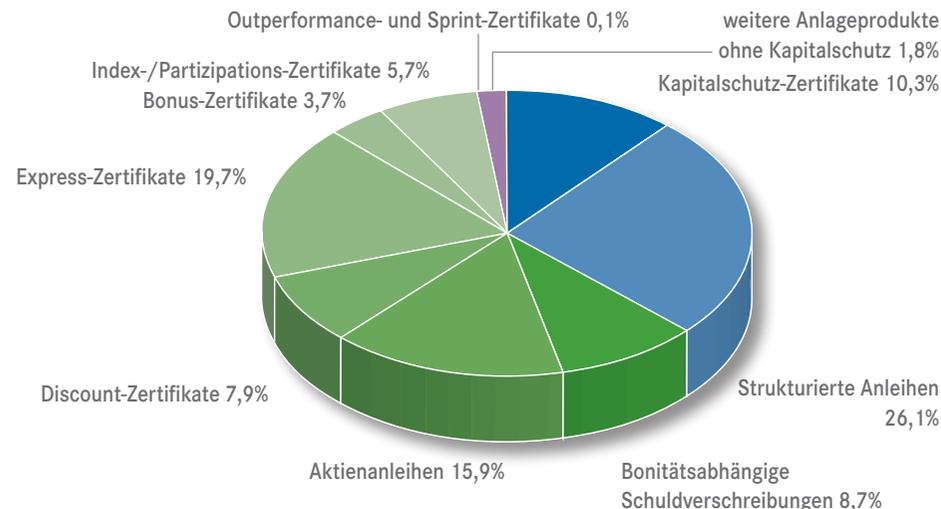


## Marktvolumen nach Produktkategorien zum 31.07.2017

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	6.365.004	10,3%	6.365.010	10,3%	1.790	0,3%
■ Strukturierte Anleihen	16.206.195	26,1%	16.183.230	26,1%	2.769	0,5%
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	5.416.870	8,7%	5.408.606	8,7%	2.346	0,4%
■ Aktienanleihen	9.866.121	15,9%	9.895.013	16,0%	130.974	24,9%
■ Discount-Zertifikate	4.907.953	7,9%	4.899.079	7,9%	156.997	29,8%
■ Express-Zertifikate	12.206.459	19,7%	12.207.436	19,7%	10.653	2,0%
■ Bonus-Zertifikate	2.316.175	3,7%	2.289.424	3,7%	217.376	41,3%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	3.511.132	5,7%	3.496.293	5,6%	1.549	0,3%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	85.103	0,1%	85.100	0,1%	1.273	0,2%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.107.645	1,8%	1.108.287	1,8%	851	0,2%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>61.988.657</b>	<b>97,1%</b>	<b>61.937.477</b>	<b>96,9%</b>	<b>526.578</b>	<b>36,6%</b>
■ Optionsscheine	670.477	36,0%	722.733	37,1%	504.203	55,3%
■ Faktor-Zertifikate	339.230	18,2%	354.943	18,2%	5.186	0,6%
■ Knock-Out Produkte	855.130	45,9%	871.915	44,7%	401.646	44,1%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.864.838</b>	<b>2,9%</b>	<b>1.949.591</b>	<b>3,1%</b>	<b>911.035</b>	<b>63,4%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>63.853.495</b>	<b>100,0%</b>	<b>63.887.068</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.437.613</b>	<b>100,0%</b>

## Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.07.2017

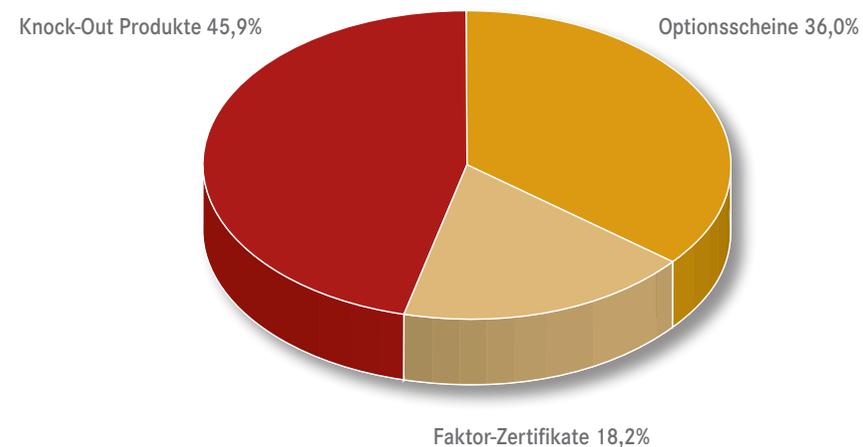


## Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	in %	T€	in %	
■ Kapitalschutz-Zertifikate	-138.413	-2,1%	-138.407	-2,1%	0,0%
■ Strukturierte Anleihen	-12.170	-0,1%	-35.134	-0,2%	0,1%
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	-211.147	-3,8%	-219.412	-3,9%	0,1%
■ Aktienanleihen	129.390	1,3%	158.282	1,6%	-0,3%
■ Discount-Zertifikate	219.876	4,7%	211.003	4,5%	0,2%
■ Express-Zertifikate	163.834	1,4%	164.811	1,4%	0,0%
■ Bonus-Zertifikate	15.247	0,7%	-11.503	-0,5%	1,2%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	-75.965	-2,1%	-90.805	-2,5%	0,4%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	-2.590	-3,0%	-2.594	-3,0%	0,0%
■ weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	-4.410	-0,4%	-3.769	-0,3%	-0,1%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>83.652</b>	<b>0,1%</b>	<b>32.472</b>	<b>0,1%</b>	<b>0,1%</b>
■ Optionsscheine	23.350	3,6%	75.606	11,7%	-8,1%
■ Faktor-Zertifikate	-2.207	-0,6%	13.505	4,0%	-4,6%
■ Knock-Out Produkte	33.948	4,1%	50.733	6,2%	-2,0%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>55.090</b>	<b>3,0%</b>	<b>139.844</b>	<b>7,7%</b>	<b>-4,7%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>138.742</b>	<b>0,2%</b>	<b>172.315</b>	<b>0,3%</b>	<b>-0,1%</b>

## Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.07.2017



## Marktvolumen nach Basiswerten zum 31.07.2017

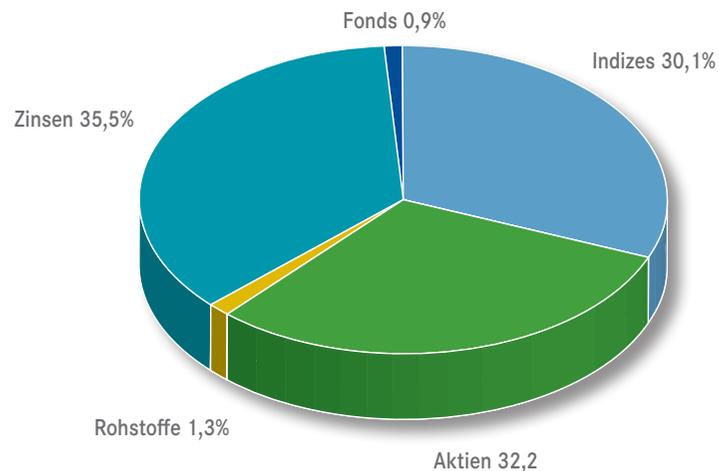
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
<b>Anlageprodukte</b>						
Indizes	18.644.919	30,1%	18.583.536	30,0%	121.262	23,0%
Aktien	19.940.776	32,2%	20.000.812	32,3%	397.708	75,5%
Rohstoffe	799.004	1,3%	781.008	1,3%	2.203	0,4%
Währungen	43.731	0,1%	42.039	0,1%	39	0,0%
Zinsen	21.985.785	35,5%	21.954.066	35,4%	5.194	1,0%
Fonds	574.442	0,9%	576.015	0,9%	172	0,0%
	<b>61.988.657</b>	<b>97,1%</b>	<b>61.937.477</b>	<b>96,9%</b>	<b>526.578</b>	<b>36,6%</b>
<b>Hebelprodukte</b>						
Indizes	525.756	28,2%	592.236	30,4%	209.223	23,0%
Aktien	1.080.371	57,9%	1.098.979	56,4%	601.504	66,0%
Rohstoffe	176.371	9,5%	170.844	8,8%	47.867	5,3%
Währungen	45.230	2,4%	49.791	2,6%	47.754	5,2%
Zinsen	37.086	2,0%	37.719	1,9%	4.679	0,5%
Fonds	23	0,0%	22	0,0%	8	0,0%
	<b>1.864.838</b>	<b>2,9%</b>	<b>1.949.591</b>	<b>3,1%</b>	<b>911.035</b>	<b>63,4%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>63.853.495</b>	<b>100,0%</b>	<b>63.887.068</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.437.613</b>	<b>100,0%</b>

\*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.07.2017 x Preis vom 30.06.2017

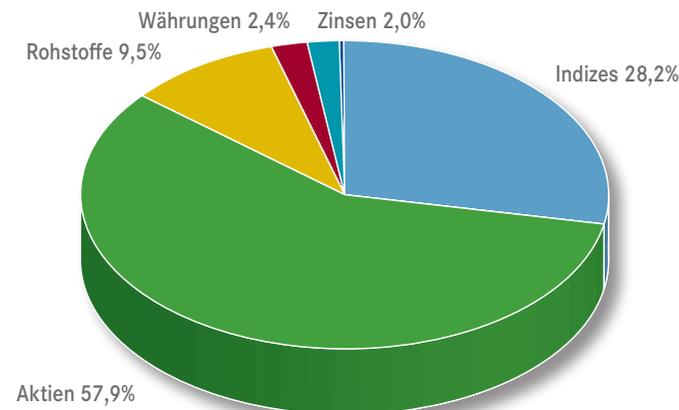
## Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
<b>Anlageprodukte</b>					
Indizes	-108.534	-0,6%	-169.918	-0,9%	0,3%
Aktien	455.495	2,3%	515.531	2,6%	-0,3%
Rohstoffe	6.951	0,9%	-11.044	-1,4%	2,3%
Währungen	1.958	4,7%	266	0,6%	4,1%
Zinsen	-269.000	-1,2%	-300.719	-1,4%	0,1%
Fonds	-3.217	-0,6%	-1.644	-0,3%	-0,3%
	<b>83.652</b>	<b>0,1%</b>	<b>32.472</b>	<b>0,1%</b>	<b>0,1%</b>
<b>Hebelprodukte</b>					
Indizes	-10.600	-2,0%	55.880	10,4%	-12,4%
Aktien	58.520	5,7%	77.128	7,5%	-1,8%
Rohstoffe	10.772	6,5%	5.245	3,2%	3,3%
Währungen	-2.656	-5,5%	1.905	4,0%	-9,5%
Zinsen	-946	-2,5%	-314	-0,8%	-1,7%
Fonds	1	2,7%	0	0,0%	2,7%
	<b>55.090</b>	<b>3,0%</b>	<b>139.844</b>	<b>7,7%</b>	<b>-4,7%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>138.742</b>	<b>0,2%</b>	<b>172.315</b>	<b>0,3%</b>	<b>-0,1%</b>

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.07.2017



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.07.2017



## Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

### 1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

### 2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

### 3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

### 4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dem entsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Out-performance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine und Knock-Out-Produkte unterteilt.

### 5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

### 6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

### 7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

### DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

### Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht Juli 2017) erlaubt.